

Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige

Iserlohn. Anlässlich des Internationalen Gedenktages für verstorbene Drogenabhängige findet am Montag, 21. Juli, um 12 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Reformierten Kirche statt. Veranaltet wird die Feier von der Drogenberatung Märkischer Kreis (Drobs MK), der Caritas, der Werkstatt im Hinterhof der Awo sowie der Initiative für Drogenabhängige (IDA). Im Mittelpunkt stehen das Innehalten, Erinnern und Trauern, verbunden mit dem Wunsch, Zeichen der Hoffnung zu setzen. Im Anschluss begeben sich die Teilnehmer zum Fritz-Kühn-Platz, wo an der Rotbuche Namen verstorbener Menschen ausgehängt und Wunschkarten an Luftballons befestigt werden. Ein Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Bürgerraum rundet das Programm ab.